

# s'Chilefänschter

Mitteilungsblatt | Mai - Juni 2026

**Gesamt-  
erneuerungs-  
wahlen**  
Seiten 4 + 5





## Zu Christi Himmelfahrt – 14. Mai 2026

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich habe neulich einen Marienkäfer gefunden. Oder er mich, wer weiss. Schon als Kind (und noch tausendmal später) liess ich ihn in meiner Hand sitzen. Dann trug ich ihn ein bisschen. Er wäre jederzeit frei gewesen, davonzufliegen. Aber er schien das nicht zu wollen.

Diese alte Frage, die mich schon lange beschäftigt: Warum fliegen Marienkäfer nicht einfach aus der Handfläche weg? Sie laufen einfach herum, obwohl sie ja jeden Moment fliegen könnten. Die meisten anderen Insekten machen das ja auch.

Ich lerne: Marienkäfer sind durch ihre halbkugelige Körperform wenig aerodynamisch gebaut. Mit ihren kleinen Beinen können sie sich nur im Trippelschritt fortbewegen. Schon als Kind (und noch tausendmal später) richtete ich dann die Hand auf, die Finger zum Himmel. Der Käfer krabbelte einen Finger hoch – in lauter kleinen Trippelschritten bis nach oben, dann balancierend auf einer Fingerspitze - wie auf dem Bild vor dem unscharfen Grün des Frühlings.

Oben angekommen – bereit zum Abflug, mit dem Mut, loszulassen und aufzubrechen – aber nur, wenn er den höchsten Punkt erreicht hat. Vorher tut er es nicht. Oder nur ungenau.

Wenn der Marienkäfer oben angekommen ist, wird er zum Himmelfahrtsbild: Er kann seine Flügel ausbreiten und von der Fingerspitze aus leichter starten. Da muss er weniger Energie aufwenden, als vom Boden abzuheben. Der höhere Punkt gibt ihm einen besseren Überblick über die Umgebung und hilft bei der Orientierung. Die Höhe ermöglicht es ihm, die Luftströmungen besser zu nutzen und weiter zu fliegen – mit weniger Kraftaufwand. Der hohe Punkt ist auch ein sicherer Ort – von da aus kann er potenziellen Feinden besser entkommen.

Ich sehe, wie der Käfer dort sitzt. Ein winziges Geschöpf. Dass ich ihn mag, davon weiss er nicht einmal. In jedem Moment könnte er seine Flügel öffnen und sich in die Lüfte erheben. Noch zögert er. Doch seine Bestimmung liegt im Abflug.

Für mich ist das ein schönes Bild von Himmelfahrt. Ob es Christus so ging? Oder den Jüngern bei der Himmelfahrt Christi? Die Jünger haben Christus gefunden – oder er sie, wer weiss. In Jesus erkannten sie den Sohn Gottes, seine Bestimmung über den Tod hinaus. Der Blickwinkel der Jüngerinnen und Jünger hatte sich völlig ver-



ändert. Kaum hatten sie sich an die Gegenwart des Auferstandenen gewöhnt, fanden sie Trost und Sicherheit in seiner Nähe. Der höchste Punkt war erreicht.

Und dann kam der Moment des endgültigen Abschieds – nicht als Ende, sondern als Neuanfang.

„Was steht ihr da und schaut zum Himmel?“, wurden sie gefragt. Mit anderen Worten: Verharrt nicht im Staunen und in Wehmut. Wir haben den höchsten Punkt erreicht. Aber euer Weg führt nicht in die Luft, sondern hinaus in die Welt. Hand in Hand – ich habe es euch gezeigt. Das könnt ihr jetzt selbst.

Himmelfahrt bedeutet für uns nicht, der Erde zu entfliehen. Himmelfahrt bedeutet, mit neuem Blick zu ihr zurückzukehren.

Mein Marienkäfer weiss auch davon nichts. Er lehrt mich aber dasselbe. In diesen Frühlingstagen, wenn alles kräftig zum Leben erwacht und nach oben strebt, frage ich mich: Wo halte ich mich am Vertrauten fest? Welche Flügel möchte ich ausbreiten? Und wohin könnte mich der Wind des Geistes tragen? Wo möchte ich landen?

Ich habe Christus gefunden – oder er mich. Wer weiss. Die Erde, auf der ich mit meinen Füßen stehe, ist gewürdigt – es ist dieselbe, auf der die Füße des Sohnes Gottes gingen. Die unscharfe grüne Weite im Hintergrund des Bildes ist für mich wie eine Einladung ins Offene. Sie sagt: Es gibt mehr als das, was du jetzt siehst und festhältst. Trau dich! Von hier aus geht's weiter.

Ihre Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

# Aus der Kirchenpflege

## Demission

Per Ende März 2026 hat **Walter Fasler** sein Amt in der Kirchenpflege niedergelegt. Wir bedauern diesen Entschluss sehr und danken Walter Fasler für sein geschätztes Engagement, das er unserer Kirchgemeinde entgegengebracht hat. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute.

Walter Fasler wird an der Kirchgemeindeversammlung im Juni offiziell verabschiedet.

### **DRINGEND GESUCHT: neue Kirchenpfleger!**

Leider kandidieren drei Mitglieder der Kirchenpflege nicht mehr. Es sind dies Beat Gautschi (Präsident, Demission auf 31.8.2026), Melina Berchtold (Vizepräsidentin und Aktuarin, im Amt bis Ende 2026) und Walter Fasler (Ressort Senioren, Demission auf 31.3.2026).

Monika Hugentobler (Ressort Veranstaltungen/Gastgeberin) und Nicole Graber (Ressort Finanzen und Personal) stellen sich zur Wiederwahl. Für die Synode und die Rechnungsprüfungskommission kandidieren die bisherigen Ehrenamtlichen für die Wiederwahl, so dass diese Sitze besetzt werden können.

### **Wir sind auf der Suche nach drei neuen Mitgliedern für die Kirchenpflege.**

Die Kirchenpflege ist aktuell mit verschiedenen Personen im Gespräch, damit wir nicht Gefahr laufen, in ein Kuratorium zu rutschen. Um als Kirchenpflege handlungsfähig zu bleiben, müssen gemäss Kirchenordnung mindestens vier Sitze besetzt sein.

### **Wären Sie unsere Kandidatin/unsere Kandidat?**

#### **Aktiv in der Kirchenpflege mitgestalten**

Können Sie sich vorstellen, sich aktiv im Gremium in der Zukunftsgestaltung unserer Kirchgemeinde einzubringen, strategisch mitzudenken und/oder beim Organisieren von Veranstaltungen mitzuwirken? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit der Kirchenpflege oder dem Sekretariat.

#### **Wir freuen uns auf Ihre Kandidatur**

Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und können **bis spätestens am 22. Mai 2026** im Wahlbüro (Sekretariat) eingereicht werden. Das Sekretariat hilft Ihnen gerne bei den nötigen Formalitäten.

## Amtswochen

Leider gestaltet sich der Heilungsprozess des gebrochenen Fusses unserer Pfarrerin als ziemlich langwierig. Bis Ende Mai darf sie nur zu 50 % arbeiten. Für diese Zeit wird weiterhin Pfr. Beat Wirth die Amtswochen übernehmen.

Wir wünschen ihr von Herzen weiterhin gute Genesung und viel Geduld auf dem Weg der Heilung.



## Dienstjubiläum

### **55 Jahre im Dienst der Musik – Herzlichen Dank Fritz!**



Ein besonderes Jubiläum dürfen wir in unserer Gemeinde feiern: Seit unglaublichen 55 Jahren begleitet Fritz Bär als Organist unsere Gottesdienste und Anlässe – eine Leistung, die grossen Respekt und tiefe Dankbarkeit verdient.

Mit seinem einfühlsamen Spiel prägt er seit Jahrzehnten unser Gemeindeleben und berührt und inspiriert Generationen von Gottesdienstbesuchenden.

Ob festliche Klänge an hohen Feiertagen oder ruhige, sinnliche Töne in stillen Momenten – seine Musik ist ein verlässlicher und prägender Bestandteil unserer Kirchgemeinde.

Über all die Jahre hinweg zeigt er nicht nur musikalisches Können, sondern auch grosse Treue, Engagement und Herzblut. Die Orgel ist für ihn weit mehr als ein Instrument – sie ist Ausdruck seines Glaubens und seiner Verbundenheit mit der Gemeinde.

Für diesen langjährigen, wertvollen Dienst danken wir Fritz Bär von Herzen. Wir freuen uns, dass er uns weiterhin musikalisch begleitet, und wünschen ihm dabei viel Freude, beste Gesundheit und noch viele erfüllende Momente mit der Musik.

Fritz Bär wird an der Kirchgemeindeversammlung vom Juni offiziell gewürdigt.

**Im Namen der ganzen Gemeinde: Danke, Fritz Bär!**



# Gesamterneuerungswahlen 2026

## Neuer Wahlmodus für die Amtsperiode 2027-2030

Wie bereits an der vergangenen Kirchgemeindeversammlung informiert, ist es neu möglich, die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 - 2030 bereits im 1. Wahlgang in stiller Wahl durchzuführen.

Stille Wahlen bedeuten, dass keine Urnenabstimmung wie bisher durchgeführt werden muss. Die Stimmberechtigten haben trotzdem die Möglichkeit, jeweils nach den öffentlichen Publikationen aktiv zu werden und auf die Wahlen Einfluss zu nehmen.

Die Neuerung mit stillen Wahlen reduziert den administrativen Aufwand (Sekretariat, Kirchenpflege, Wahlhelfende) und spart Kosten.

Für stille Wahlen ist ein strikter Ablauf notwendig. Dazu sind insgesamt drei Publikationen im Landanzeiger, dem amtlichen Publikationsorgan, notwendig. **Die Publikation im Landanzeiger ist rechtlich massgebend und massgeblich für die Fristenberechnung.** Der vorliegende Hinweis im Chilefänschter dient ausschliesslich zur Information.

Hier das Wichtigste in Kürze:

### 1. Publikation im Landanzeiger am 7. Mai 2026

Es sind der Wahltermin, die Anzahl der zu wählenden Sitze für die einzelnen Gremien sowie die zu wählende Pfarrperson namentlich mit ihrem Pensum zu veröffentlichen  
→ siehe Seite 5

**Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und können bis spätestens 22. Mai 2026 eingereicht werden.** Die eingegangenen Kandidaturen werden dann in der 2. Publikation Anfang Juni veröffentlicht.

**Die Kirchenpflege schlägt Ihnen folgende Pfarrperson mit ihrem Pensum vor,** so wie von der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2025 festgelegt:

- Pfrn. Nadine Hassler Bütschi – 80 % Pfarramt

Werden von mindestens 5 % der Stimmberechtigten (35 Mitgliedern) innerhalb von zwei Wochen keine weiteren (freien) Wahlvorschläge eingereicht und wird keine Urnenwahl verlangt, wird die vorgeschlagene Pfarrperson bereits als in stiller Wahl gewählt erklärt.

### 2. Publikation im Landanzeiger am 4. Juni 2026

In der 2. Publikation werden veröffentlicht:

- die eingegangenen Kandidaturen für die Kirchenpflege, das Präsidium, die Synodalen und die Rechnungsprüfungskommission.
- ob die stille Wahl für die Pfarrperson (Ordinierte) zustande gekommen ist.

Während einer Nachfrist von fünf Tagen ist es möglich, weitere Kandidaturen zu melden, falls sich gleich viele oder weniger Kandidierende als Sitze zur Verfügung stellen. Verstreicht diese Frist unbenutzt, kommt eine stille Wahl zustande. Stellen sich mehr Personen als benötigt für die Wahlen zur Verfügung, kommt es zu einer Urnenwahl.

### 3. Publikation im Landanzeiger am 25. Juni 2026

In der dritten Publikation wird veröffentlicht, ob und für welche Gremien (Kirchenpflege, Synodale, Rechnungsprüfungskommission) stille Wahlen zustande gekommen sind.

Falls die stillen Wahlen nicht zustande kommen, findet am 27. September 2026 eine Urnenwahl statt.

### Weitere Informationen

Bei jeder öffentlichen Publikation im Landanzeiger wird auf der Homepage unter der Rubrik «Gesamterneuerungswahlen 2026» parallel zum aktuellen Stand informiert.

Bei Fragen sind Sekretariat oder die Mitglieder der Kirchenpflege gerne für Sie da.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Kirchenpflege

Wahlen sind ein  
Ausdruck von  
*Vertrauen,*  
*Verantwortung* und  
gemeinsamer  
*Zukunft*

## Reformierte Kirchgemeinde Rued Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027-2030

Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt:

### Rechtsgrundlagen

Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1), Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden (RWA, SRLA 3.5-1)

### Wahltermine

27. September 2026 (1. Wahlgang)  
29. November 2026 (2. Wahlgang)

Anzahl Stimmberechtigte per 31. Dezember 2025: 698

### Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege inklusive Präsidium: **5**

Zu besetzende Sitze in der Synode: **2**

Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: **3**

Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und müssen bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins bei der Kirchenpflege eintreffen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsjahr, den Heimatort, die Strasse, die Hausnummer und den Wohnort enthalten.

Die eingegangenen Kandidaturen werden publiziert. Mit ihrer Publikation wird eine Nachfrist von fünf Tagen für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt, sofern die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht übersteigt.

Übersteigt die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden die Kandidierenden vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

### Ordinierte Dienste

Zu besetzende Stellenprozente Pfarramt: 80 %

Die Kirchenpflege schlägt zur Wahl vor:

**Pfrn. Nadine Hassler Bütschi, 1967, von Reutigen BE und Aarau AG, 80 %**

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen jeweils von mindestens 5 % der Stimmberechtigten unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein.

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahlvorschlags können mindestens 5 % der Stimmberechtigten verlangen, dass eine Urnenwahl stattfindet. Reichen die Stimmberechtigten keine freien Wahlvorschläge ein und verlangen sie keine Urnenwahl, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

### Adresse Kirchenpflege

Ref. Kirchgemeinde Rued, Kirchenpflege,  
Hauptstrasse 65, 5044 Schlossrued

### Informationen, Formulare

Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen sowie alle Formulare können bezogen werden bei:  
Ref. Kirchgemeinde Rued, Sekretariat,  
Hauptstrasse 65, 5044 Schlossrued

Kirchrue, 7. Mai 2026

Reformierte Kirche Rued, Wahlbüro

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 21. Juni 2026**

**nach dem Gottesdienst ca. um 10.30 Uhr**

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde ab 16 Jahren herzlich eingeladen.

Die Traktanden und die detaillierten Unterlagen werden **spätestens 14 Tage vor der Versammlung** auf unserer Webseite aufgeschaltet. Gedruckte Einladungsbroschüren werden ab dann auch im Kirchgemeindehaus und im Sekretariat zum Mitnehmen aufliegen.

Die Kirchenpflege freut sich, Sie an der Versammlung zu begrüssen.



# Gottesdienste und Anlässe

## Sonntag, 3. Mai, um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation

Mit grosser Freude laden wir herzlich zum Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation ein.

Die Jubilarinnen und Jubilare, die in den Jahren 1976 und 1977 konfirmiert wurden, versammeln sich vor der Kirche. Von dort aus ziehen sie gemeinsam in einem feierlichen Einzug in die Kirche ein – ein bewegender Moment, der an den damaligen Konfirmationstag erinnert und die gemeinsame Glaubensgeschichte würdigt.

Der festliche Gottesdienst wird musikalisch begleitet vom **Männerchor Schmiedrued**, der den Anlass mit seinen Liedern bereichert und so zu einer besonders feierlichen Atmosphäre beiträgt.

Wir freuen uns, diesen besonderen Meilenstein gemeinsam zu feiern, und laden die ganze Gemeinde herzlich ein, daran teilzunehmen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem feinen Chile-Kafi deluxe eingeladen.

### Alle sind herzlich willkommen!



## Sonntag, 10. Mai, um 9.30 Uhr Muttertagsgottesdienst

Am Muttertag nehmen wir uns Zeit, um innewohnen und all jenen zu danken, die für uns sorgen, uns begleiten und unser Leben prägen – Mütter, Grossmütter und viele weitere wichtige Bezugspersonen. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von der

**Musikgesellschaft Schmiedrued**, die mit ihren Klängen zu einer festlichen und zugleich berührenden Atmosphäre beiträgt.

Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Tag feiern, Dankbarkeit ausdrücken und uns an die Bedeutung von Fürsorge, Liebe und Gemeinschaft erinnern.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, noch einen Moment zu verweilen und die Gemeinschaft zu geniessen.

### Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten Herzlich laden wir Sie zu den kommenden Festgottesdiensten ein:

### Donnerstag, 14. Mai, um 9.30 Uhr Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt feiern wir gemeinsam Gottesdienst mit **Abendmahl**. Wir erinnern uns daran, dass Christus erhöht ist und uns zugleich nahe bleibt.

In Wort, Gebet und Gemeinschaft wollen wir uns neu stärken lassen mit festlicher musikalischer Begleitung.

### Sonntag, 24. Mai, um 9.30 Uhr Pfingsten

Zehn Tage später feiern wir das Pfingstfest. Pfingsten erinnert uns an Gottes Geistkraft, die Menschen verbindet, bewegt und neue Hoffnung schenkt.

Im Gottesdienst feiern wir das **Abendmahl** als Zeichen der Gemeinschaft mit Christus und untereinander. Besondere musikalische Beiträge verleihen dem Fest einen feierlichen Rahmen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern mit Ihnen und wünschen allen eine gesegnete Zeit.

**Sonntag, 31. Mai, um 9.30 Uhr**

**Einladung zum Vorstellungsgottesdienst unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden**



Herzlich laden wir die ganze Gemeinde zum Vorstellungsgottesdienst unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein. Gemeinsam begrüßen wir die Jugendlichen, die sich auf ihre Konfirmation am **Palmsonntag 2027** vorbereiten.

Vor ihnen liegt ein spannendes Jahr voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Entdeckungen rund um die Fragen nach **Gott und der Welt**. Dabei werden sie ihren Glauben, das Leben und viele wichtige Themen neu bedenken und erleben.

Im Gottesdienst stellen sich vor:

**Marina Frey, Fiona Hirt, Lena Loosli, Viola Rauchenstein, Mael Brunner, Fabio Herb**

Für jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden liegt eine Gebetskarte bereit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Menschen aus der Gemeinde jeweils eine Jugendliche oder einen Jugendlichen auswählen und sie während dieses Jahres im Gebet begleiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen auf diesem wichtigen Weg. Wir freuen uns auf einen schönen und segensreichen Gottesdienst.

**Sonntag, 28. Juni, um 10.00 Uhr**

**Chilefest zum Schuljahresabschluss – anschliessend Bräteln und Teilete im Pfarrhausgarten**

Wir schliessen das Schuljahr mit einem fröhlichen Chilefest ab und laden Gross und Klein herzlich dazu ein.

Bereits **ab Freitagnachmittag** beginnt ein besonderes Highlight: Unter der kundigen Leitung von Marc Lendemann vom Bibellesebund **bauen die Kinder gemeinsam eine eindrucksvolle Stadt aus Lego**.

Mit viel Fantasie, Kreativität und Teamarbeit entsteht Stein für Stein eine bunte Welt. Diese kann am Sonntag nach dem Festgottesdienst bestaunt werden.

Zum **Festgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr** laden wir alle Kinder und ihre Familien ganz herzlich ein. Gemeinsam feiern wir das vergangene Schuljahr, freuen uns auf die bevorstehenden Sommerferien und feiern das Abendmahl als Stärkung und Zeichen unserer Gemeinschaft.

Nach der **Vernissage der Lego-Stadt** sind alle zu einem gemütlichen Mittagessen im Garten des Pfarrhauses eingeladen. Es gibt Wurst und Brot sowie allerlei warme und kalte Getränke.

Wer kann und mag, ist herzlich eingeladen, für das Teilete-Buffer einen Salat oder ein Dessert beizusteuern.

Herzliche Einladung an alle – wir freuen uns auf viele kleine und grosse Mitfeiernde.





# Agenda Mai 2026

Sa	02.05.	9.00	Auf den Spuren von Zwingli - Ausflug mit den 7. Klässlern nach Zürich
So	03.05.	9.30	<b>Gottesdienst mit Goldener Konfirmation</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Musikalische Begleitung: Männerchor Schmiedrued anschliessend Chile-Kafi deluxe <i>Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a></i>
Mi	06.05.	14.00	Muttertagsbasteln <i>Anmeldung bis 4. Mai bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi</i>
Do	07.05.	19.30	Friedensgebet
Sa	09.05.	9.00	Start Blockunterricht 6. Klasse
So	10.05.	9.30	<b>Festgottesdienst am Muttertag</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Musikalische Begleitung: Musikgesellschaft Schmiedrued <i>Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a></i>
Do	14.05.	9.30	<b>Abendmahl-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
So	17.05.		<b>kein Gottesdienst</b>
Mi	20.05.	9.30	Seniorenreise an den Bielersee <i>Anmeldung bis 17. Mai bei Heinz Maurer</i>
		19.30	Elternabend der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Do	21.05.	19.30	Friedensgebet
Sa - So	23.05. 24.05.		Praktikum Pfingsten 8. Klasse
So	24.05.	9.30	<b>Abendmahl-Gottesdienst an Pfingsten</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi <i>Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a></i>
Mi	27.05.	10.00	Gottesdienst im Alterszentrum Schöffland mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
		14.00	Gschichte-Chischte
Do	28.05.	9.00	Zmörgele und Weiterbildung
Sa	30.05.	9.30	Fiire mit de Chliine
			Ausflug in den Europapark mit den frisch Konfirmierten
		16.30	Volleyball- und Kubbtturnier Muhen
So	31.05.	9.30	<b>Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmanden</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

## Impressum

### Herausgeberin

Reformierte Kirchgemeinde Rued, Hauptstrasse 65, 5044 Schlossrued, 062 721 40 46, sekretariat@kircherued.ch, [www.kircherued.ch](http://www.kircherued.ch)

**Öffnungszeiten Sekretariat** Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr / Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

### Kontakt Pfarramt und kirchlicher Unterricht

Pfrn. Nadine Hassler Bütschi, Kirchweg 153, 5044 Schlossrued, 062 721 43 44, n.hasslerbuetschi@kircherued.ch

**Bilder:** KI-generiert (ChatGPT) und Fotos aus der Kirchgemeinde, sofern nicht anders angegeben.

# Agenda Juni 2026

Di	02.06.	15.00	Ruedertaler Kaffeetreff im Alterszentrum Schöffland mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi, Elsbeth Maurer und Suzanne Hochuli
Do	04.06.	19.30	Friedensgebet
Fr - Sa	05.06. 06.06.		Ruedertaler Jugendfest
So	07.06.		<b>kein Gottesdienst</b>
Di	09.06.	14.00	Seniorenachmittag - mit Urs Bachmann und seiner Drehorgel
So	14.06.	9.30	<b>Gottesdienst</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi anschliessend Chile-Kafi deluxe
Mi	17.06.	14.00	Gschichte-Chischte
Do	18.06.	19.30	Friedensgebet
Sa	20.06.	10.00	Info-Anlass PH2 und PH3
So	21.06.	9.30	<b>Gottesdienst</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi anschliessend <b>Kirchgemeindeversammlung</b> <i>Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a></i>
Do	25.06.	9.00	Zmörgele und Weiterbildung
Fr - Sa	26.06. 27.06.		Chilefest mit der Lego-Stadt vom Bibellesebund
So	28.06.	10.00	<b>Schulschluss-Gottesdienst mit Abendmahl</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi anschliessend gemeinsames Bräteln <i>Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a></i>
im	Juli		Regionale Sommer-Gottesdienste

## Amtswochen bis 31. Mai 2026

Da Pfrn. Nadine Hassler Bütschi ihrem Fuss noch Sorge tragen muss und uns bis Ende Mai mit einem 50%-Pensum zur Verfügung steht, übernimmt in dieser Zeit weiterhin **Pfr. Beat Wirth (Telefon 062 824 38 86) die Amtswochen für Abdankungen und Seelsorge.** Wir danken ihm für seine wertvolle Unterstützung und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst.



# Umfrage 2026

Im letzten «s'Chilefänschter» war eine Umfrage publiziert, die uns bei der Gestaltung der Zukunft unserer Kirchgemeinde unterstützen soll.

Gerne informieren wir Sie über die Ergebnisse:

## Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage!

Wir freuen uns sehr über den Rücklauf von 45 ausgefüllten Fragebogen. Ihr Engagement und Ihre Rückmeldungen sind für die Weiterentwicklung unserer Kirchgemeinde von grossem Wert.

## Wer hat teilgenommen?

Die Mehrheit der Teilnehmenden gehört zur älteren Generation: Rund zwei Drittel sind über 56 Jahre alt, wobei die Gruppe der 56–75-Jährigen am stärksten vertreten ist. Auch Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) machen mit 20 % einen wichtigen Anteil aus. Jüngere Erwachsene zwischen 18 und 55 Jahren sind hingegen deutlich weniger vertreten. Dies zeigt, dass vor allem ältere Gemeindeglieder ihre Stimme eingebracht haben.

## Was ist besonders wichtig?

Die Ergebnisse zeigen ein klares Bild: Im Zentrum stehen die klassischen Kernaufgaben der Kirche. Besonders wichtig sind:

- **Gestaltung der Gottesdienste**
- **Seelsorge**
- **Unterricht & Jugendarbeit**

Auch das **Gemeindeleben** wird als bedeutend wahrgenommen, während Themen wie Öffentlichkeitsarbeit eine geringere Rolle spielen.

Bei der Seelsorge sind vor allem **Trauerbegleitung, persönliche Gespräche und Besuche zu Hause oder im Spital** von grosser Bedeutung. Hier zeigt sich der Wunsch nach persönlicher Nähe und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen.

## Gottesdienste und Angebote

Der **Sonntagmorgen** bleibt klar die bevorzugte Zeit für Gottesdienste. Alternative Zeiten oder neue Formen werden nur vereinzelt gewünscht. Dennoch gibt es einzelne Anregungen wie modernere Musik, kürzere Predigten oder Gottesdienste in der Natur.

## In den offenen Rückmeldungen zeigt sich zudem ein wiederkehrendes Anliegen:

Viele wünschen sich eine gewisse **Vereinfachung und Entlastung** – etwa durch weniger oder kürzere Anlässe sowie eine bessere Fokussierung der Angebote. Dadurch werden die Kräfte von Freiwilligen und Angestellten geschont.

## Kommunikation und Erreichbarkeit

Das wichtigste Informationsmittel ist deutlich das «**s'Chilefänschter**», gefolgt von der Webseite. Klassische Medien wie Zeitungen spielen weiterhin eine Rolle, während Social Media vor allem bei Jüngeren relevant ist.

Erfreulich ist auch: Die Mehrheit der Befragten ist **mobil** und bereit, Angebote auch ausserhalb der eigenen Kirchgemeinde zu besuchen.

## Verbundenheit mit der Kirchgemeinde

Ein grosser Teil der Teilnehmenden ist Mitglied der Kirchgemeinde, viele besuchen regelmässig Gottesdienste, und rund ein Drittel engagiert sich freiwillig. Dies zeigt eine starke Verbundenheit und ein aktives Gemeindeleben.

## Fazit

Die Umfrage macht deutlich: Unsere Kirchgemeinde wird besonders dort geschätzt, wo sie nah bei den Menschen ist – in der Seelsorge, in den Gottesdiensten und im persönlichen Kontakt. Gleichzeitig besteht der Wunsch nach einer gewissen Entlastung und Konzentration auf das Wesentliche.

## Was ist „das Wesentliche“ laut Umfrage?

Wenn man die Häufigkeiten und die offenen Antworten zusammen betrachtet, zeigt sich ein ziemlich klares Kernprofil:

1. **Gottesdienste – gut gestaltet und nicht überladen**  
zentral, aber eher kürzer, verständlich, zugänglich
2. **Seelsorge und persönliche Begegnung**  
Gespräche, Begleitung, Besuche – besonders in schwierigen Lebenssituationen
3. **Gemeinschaft und Zusammenhalt**  
Orte, wo man sich begegnet, austauscht und getragen fühlt
4. **Kinder- und Jugendarbeit**  
weiterhin wichtig, aber nicht zwingend in übergrosser Vielfalt
5. **Spiritueller Kern**  
Glaube, Gott im Fokus, biblische Inhalte

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvollen Rückmeldungen – sie helfen uns, die Zukunft unserer Kirchgemeinde gemeinsam zu gestalten.**

## Die Kirchenpflege



# Erwachsenenkirche

## Zmörgele – Frühstück, Gemeinschaft und Informatives

jeweils um 9.00 Uhr im Kirchgemeinde-Saal

### Donnerstag, 28. Mai – Bernadette Soubirous



Das Hirtenmädchen Bernadette wurde durch die Marienerscheinungen von Lourdes weltbekannt und bewegt bis heute viele Menschen mit ihrem Glauben, ihrer Bescheidenheit und ihrem Vertrauen auf Gott.

Der Vortrag gibt Einblick in ihr Leben, ihre Zeit und die Bedeutung von Lourdes bis heute.

Bild: Wikimedia Commons (Public Domain)

### Donnerstag, 25. Juni – Karl Marx

Als Philosoph, Ökonom und Gesellschaftskritiker prägte Karl Marx das politische und soziale Denken weit über seine Zeit hinaus.

Der Vortrag beleuchtet sein Leben, seine Ideen sowie die Wirkung seiner Schriften bis in die Gegenwart.

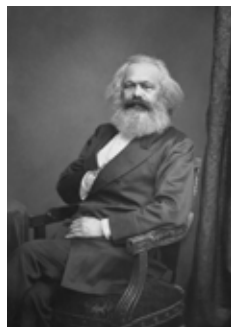


Bild: Wikimedia Commons (Public Domain)

# Im Gebet

## Gemeinsam im Gebet – für den Frieden auf dieser Welt



jeweils **um 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus:

- Donnerstag, 7. Mai
- Donnerstag, 21. Mai
- Donnerstag, 4. Juni
- Donnerstag, 18. Juni

# Seniorenreise

**Mittwoch, 20. Mai**

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie bereits angekündigt, führt uns die Reise diesen Frühling in Richtung Bielersee.

Wir fahren am Jura-Südfuss entlang, bis wir über Pieterlen nach Studen gelangen, wo uns im Tropenpflanzen-Restaurant Florida ein feines Mittagessen serviert wird.

Es gibt rund um das Restaurant so allerlei zu entdecken – lasst euch überraschen!



Reisedatum: Mittwoch, 20. Mai

Abfahrt: 9.30 Uhr talabwärts (Bushaltestellen)

Kosten: CHF 40.– exkl. Getränke

Anmeldung: Spätestens bis am Sonntag, 17. Mai  
bei Heinz Maurer, Walde  
062 726 21 66 (Telefonbeantworter)

Bitte Anzahl Personen und Einsteigeort bekannt geben.

So, jetzt liegt es an euch: Meldet euch an, damit wir wieder eine grosse Reiseschar sind!

Bis bald, Heinz Maurer





# Seniorenkirche

## Nachmittage 65+

Der Seniorennachmittag lädt das ganze Jahr hindurch zu abwechslungsreichen und bereichernden Begegnungen ein. Ein vielseitiges Programm sorgt für unterhaltsame und anregende Nachmittage. Austausch, gemeinsames Lachen, ein feines Zvieri und das gemütliche Zusammensein stehen dabei immer im Mittelpunkt.

### Dienstag, 9. Juni, um 14.00 Uhr

Urs Bachmann sorgt mit seiner Drehorgel für musikalische Unterhaltung und nostalgische Stimmung. Mit bekannten Melodien und seinem besonderen Instrument lädt er zu einem gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag ein.



## Ruedertaler Kaffeetreff im Alterszentrum Schöffland

### Dienstag, 2. Juni, 15.00 - 16.30 Uhr

Wir laden herzlich zu einer gemütlichen Runde in der Cafeteria des Alterszentrums Schöffland ein. Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims und der Alterswohnungen sind willkommen, sondern auch Gäste aus dem Tal, die gerne mal wieder alte Bekannte im AZ treffen möchten.



Das Treffen dauert von 15.00 bis 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!  
Suzanne Hochuli, Elsbeth Maurer, Nadine Hassler Bütschi

# Freud und Leid März / April

## Wir verabschieden uns von

**Gerhard Hunziker**, Schlossrued, geboren am 7. September 1954, verstorben am 12. Dezember 2025

**Joachim Wunderling**, Schlossrued, geboren am 3. November 1937, verstorben am 22. Februar 2026

## Taufen

keine

## Trauungen

keine

## Konfirmation

Konfirmiert wurden am 29. März 2026

**Lara Diethelm, Noel Käppeli, Michelle Lüthi und Aaron Sommerhalder**



# Herzliche Gratulation

## zum 92. Geburtstag

**Rosmarie Bircher**, Schlossrued  
AZ Schöffland, Birkenweg 5, geb. 30. Juni 1934

## zum 91. Geburtstag

**Marianna Müller**, Schlossrued  
Kirchrue 76, geb. 6. Mai 1935

## zum 80. Geburtstag

**Klara Schornegg**, Schmiedrued  
Rehhag 177, geb. 21. Mai 1946

*Aufgeführt werden jeweils reformierte Gemeindeglieder, die den 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feiern.*

# Kinderkirche

## Gschichte-Chischte – eine Truhe voller spannender Geschichten



Herzlich laden wir wieder alle Kinder zur Gschichte-Chischte ein. Eine geheimnisvolle Truhe voller spannender Geschichten wartet darauf, geöffnet zu werden. Welche Geschichte sich wohl dieses Mal darin versteckt? Lasst euch überraschen!

An diesem Nachmittag dreht sich alles um ein besonderes Bilderbuch. Gemeinsam hören wir die Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Natürlich bleibt auch Zeit für fröhliches Lachen und gemütliches Beisammensein.

Die nächsten Termine sind:

- **Mittwoch, 27. Mai**, von 14.00 bis 16.30 Uhr
- **Mittwoch, 17. Juni**, von 14.00 bis 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und ein frohes Zusammensein voller Geschichten und Entdeckungen!

## Mittwoch, 6. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr Bastelnachmittag "Wir basteln für Mama"

Zum bevorstehenden Muttertag laden wir alle Kinder herzlich zu einem fröhlichen Bastelnachmittag ein.

Mit viel Freude, Fantasie und bunten Materialien gestalten wir liebevolle kleine Geschenke für Mama, Grosi oder eine andere wichtige Bezugsperson. Ob Karten, Dekorationen oder kleine Überraschungen – jedes Kind kann etwas ganz Persönliches gestalten und damit Freude schenken.

Gemeinsam wollen wir schneiden, kleben, malen und kreativ sein. Natürlich kommen auch Spiel, Spass und gemütliches Zusammensein nicht zu kurz.

Das ganze Bastelteam freut sich auf viele motivierte Kinderhände und einen fröhlichen Nachmittag voller kreativer Ideen.



**Anmeldung bis 4. Mai** bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi  
**Unkostenbeitrag CHF 5.00** pro Kind

# Ruedertaler Jugendfest 2026



**5. und 6. Juni 2026**

Wir freuen uns, auch als Kirche wieder mit einem bunten Angebot für Kinder und Jugendliche dabei zu sein:

Alle, die gerne bauen, können mit Abertausenden von **Hölzern der HolzBauWelt** des Bibellesebundes im Feuerwehrmagazin ihrer Fantasie freien Lauf lassen und beeindruckende Traumlandschaften und Türme entstehen lassen.

Auch das beliebte **Kinderschminken** wird natürlich nicht fehlen.

Der Stand ist am Freitag von 13.30 bis 21.00 Uhr und am Samstag von 11.15 bis 21.00 Uhr geöffnet.

### Helferinnen und Helfer gesucht

Damit wir dieses Angebot möglich machen können, freuen wir uns über jede Unterstützung! Wer hat Zeit und Spass daran, die Kinder bei ihren architektonischen Abenteuern zu unterstützen und zu begleiten?

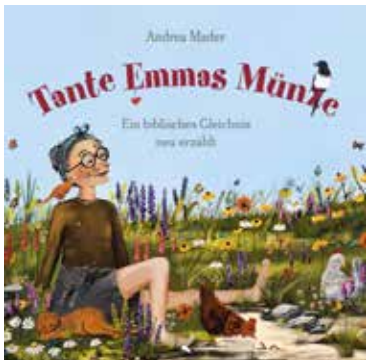
Pfarrerin Nadine Hassler Bütschi freut sich über Ihre Kontaktaufnahme. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



## Samstag, 30. Mai, um 9.30 Uhr Fiire mit de Chiine

Wir feiern mit unseren Kleinsten Gottesdienst!

Im Zentrum steht die Geschichte einer verlorenen Münze, die gesucht und gefunden wird. Aber die Geschichte erzählt auch von einer Liebe, die niemals aufgibt – so wie Gott jeden Menschen sieht und unendlich wertschätzt (nach Lukas 15,8–10).



Die Geschichte wurde liebevoll gemalt und geschrieben von der Schlossruederin Andrea Mader.

Nach dem Gottesdienst und der kreativen Vertiefung sind alle zu einem feinen Znüni eingeladen.

## Kinderchor

Wenn du Freude an Musik, Lobpreis & Gemeinschaft hast, bist du bei uns super willkommen – auch schnupern möglich.

Wir treffen uns **jeweils am Mittwoch** und proben von 12.45 bis 13.40 Uhr. Ab 12.00 Uhr nehmen wir unser selbst mitgebrachtes Mittagessen zu uns.

Wer mag, kann sich also schon zum Mittagessen im Kirchengemeindesaal einfinden - oder erst zur Probe dazustossen und mit uns in der Gemeinschaft singen.

Musikalische Leitung: Jael Baumann

## Wer möchte noch mitmachen?

Melde dich doch bei Andrea Mader (079 299 16 17).



# Jugendkirche

## Samstag, 30. Mai, um 16.30 Uhr Volleyball- und Kubbtturnier

Am Samstag, 30. Mai, findet das Volleyball- und Kubbtturnier bei der EMK Muhlen statt. Wer hat Lust, mitzumachen? Ein spannendes Programm wartet auf euch. Gerne könnt ihr euch als Team anmelden.



## Konfirmation 2026

Am Palmsonntag durften wir mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen festlichen und besonderen Gottesdienst feiern. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg Gottes Segen, Freude und Zuversicht.



# Unterricht

## PH2 bis PH4 – Schulabschluss-Wochenende mit der Lego-Welt

Ende Juni – vom **26. bis 28. Juni** ist unser grosser Schulabschlussanlass. Dazu werden alle Kinder des Religionsunterrichts ein spannendes Wochenende erleben.

Am Freitagnachmittag und am Samstag bauen wir fleissig an einer grossen Lego-Stadt, die am Sonntag nach dem Festgottesdienst feierlich gezeigt wird.

Wer selber noch gerne mit Lego spielt und Freude hat, Kinder beim Bauen zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, bei der Lego-Welt mitzumachen. Interessierte dürfen sich gerne bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi melden.

## PH3 – Blockunterricht 6. Klasse

Nachdem der Blockunterricht aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden musste, versuchen wir einen neuen Start am Samstag, 9. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Gemeinsam planen wir eine verkürzte Version des Unterrichts.

## PH4 – Blockunterricht 7. Klasse

Wir starten unseren Blockunterricht zum Thema «Kirchengeschichte» mit einem Ausflug nach Zürich auf den Spuren der Reformation.

Am **Samstag, 2. Mai**, geht es um 9.00 Uhr los. Wir fahren nach Zürich und spazieren durch das Mittelalter, entdecken die Orte des Wirkens von Huldrych Zwingli, besuchen das Grossmünster und das Fraumünster.

Nach einem Mittagessen geht es dann wieder nach Hause. Die weiteren Lektionen werden wir noch planen.

## PH4 – Praktikum «Pfingsten»

Die Theorie haben wir schon mit dem Praktikum «Ostern» gemacht. Nun geht es an die Vorbereitung und Durchführung des Pfingstgottesdienstes. Das Praktikum findet am Wochenende vom **23. und 24. Mai** statt.

## PH4 – Konfirmandenunterricht

Der Unterricht findet jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr im Kirchgemeinde-Saal statt.

## Samstag, 20. Juni, um 10.00 Uhr

### Info-Anlass PH2 und PH3

Das Schuljahr neigt sich seinem Ende zu.

Im August beginnt mit dem neuen Schuljahr auch für die Kinder der 3. und 6. Primarklasse der kirchliche Religionsunterricht neu oder in einer anderen Form.

Gerne lade ich Eltern und Kinder und Jugendliche zu einem Infoanlass ein, an dem der Unterricht, das Material und die wichtigsten Termine vorgestellt werden.

Der Anlass findet am **Samstag, 20. Juni**, im gemütlichen Rahmen mit Zopf und Kaffee und Getränken sowie «Marktständen», an denen das Unterrichtsmaterial vorgestellt wird, statt.



## Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr

### Elternabend der neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden

Ende April hat das Konf'Jahr für die Jugendlichen, die am Palmsonntag 2027 konfirmiert werden, begonnen. Was die jungen Menschen alles hören, sehen und erfahren werden, erzähle ich gerne am Elternabend.

Bei dieser Gelegenheit werden auch die wichtigen Termine vom Konfestival und vom «Zug um Zug»-Anlass mitgeteilt und Ihre Fragen und Anliegen beantwortet.





# Der Wind weht, wo er will – zum 85. Geburtstag von Bob Dylan eine Pfingstbetrachtung

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026, feiert Bob Dylan seinen 85. Geburtstag.

Natürlich fällt dieser Tag oft in die Nähe des Pfingstfestes. Sprache und Einheit sind zentrale Pfingstthemen. So gesehen ist es kein Zufall: Dylans Sprache ist eine universelle Sprache des Herzens, die Grenzen von Kultur, Generation und Glauben überwindet.

„The answer, my friend, is blowin' in the wind“ – diesen Satz aus einem seiner bekanntesten Lieder kennen fast alle. Er könnte eine moderne Zusammenfassung der Pfingstgeschichte sein. Gottes Geist als Wind, der weht, wo er will – unbegündet, unvorhersehbar und kraftvoll. Der Geist bringt Bewegung, Erneuerung und Aufbruch. Dylan verkörpert diese geistliche Unruhe: unberechenbar, transformierend, immer in Bewegung.

Bob Dylan wurde als Folksänger in der Zeit der Bürgerrechtsbewegung in den USA bekannt. Seine öffentliche – auch künstlerische – Hinwendung zum Christentum Ende der 1970er-Jahre war für viele ein Schock. Ein unabhängiger Geist bekennt sich zum Glauben? Der beginnt ja zu predigen! Andere sehen darin eine konsequente Weiterentwicklung seines Suchens, das auch die spirituelle Dimension einschließt. Dylan selbst beschreibt seine Rolle mit den Worten Predigt und Verkündigung: „Ich betrachte mich als einen Verkünder von Liedern.“

Diese Selbstbeschreibung trifft den Kern seiner prophetischen Mission. Das Lied „Blowin' in the Wind“ stellt die grossen Fragen der Menschheit: nach Krieg und Frieden, nach Blindheit und Erkenntnis. Es rührt an die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Erlösung – nach dem Reich Gottes.

Konkrete Antworten aber verweigert Dylan in seinen Liedern. Gerade darin liegt eine tiefe Nähe zur biblischen Tradition. Der Geist offenbart sich nicht in fertigen Lösungen, sondern in der Kraft zur Veränderung. Dylan sagt: „Die Antwort ist nicht etwas, was du in einem Buch liest. Sie ist etwas, was du in dir selbst findest.“

So kann man „Blowin' in the Wind“ als moderne Pfingstpredigt hören: Es weckt das Gewissen und überlässt die Antworten dem Hörer. Der Song entstand 1963 in einem Café in New York, die Melodie angelehnt an einen traditionellen Gospel – geschrieben vom damals 22-jährigen Dylan.

Ein Lied in einer Gesellschaft im Aufbruch. „Wie lange noch?“ wird im Lied gefragt. „Die Antwort, mein Freund, ist in den Wind geschrieben.“ Pessimistisch? Optimistisch? Die Zweideutigkeit ist vermutlich beabsichtigt – sie spiegelt die menschliche Erfahrung wider, zwischen Hoffnung und Zweifel zu schwanken. Aber im Kern ist das Lied doch eher ein spiritueller Aufruf als ein Klagegesang. Über seine Inspirationsquelle sagt Dylan: „Es kam einfach durch mich hindurch.“ Eine ziemlich pfingstliche Erfahrung. „Ich bin nur ein Instrument, durch das die Musik fliesst.“



Vielleicht liegt darin auch ein Pfingstgedanke für uns: Gottes Geist wirken zu lassen – nicht durch Zwang, sondern durch Inspiration, nicht durch

Dogma, sondern durch ein waches Gewissen – und den Mut zu haben, Dinge aus der Hand zu geben.

„Lieder haben eine Macht, die über das hinausgeht, was der Songwriter beabsichtigt hat“, sagt Dylan. „Blowin' in the Wind“ wurde zur Hymne verschiedener Bewegungen. Diese Wirkung lässt sich so deuten: Das Lied wurde zur modernen Pfingstbotschaft, einer säkularen Welt, die nach Antwort, nach spiritueller Orientierung sucht.

2016 erhielt der Musiker „für seine poetischen Neuschöpfungen in der grossen amerikanischen Songtradition“ den Nobelpreis für Literatur.

Tatsächlich:

Der Geist weht, wo er will – und bei Bob Dylan weht er unaufhörlich.

An seinem 85. Geburtstag feiern wir nicht nur einen Musiker und Lyriker, sondern auch einen besonderen spirituellen Wanderer.